V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
18
Mittwoch, 4. März 1953
Jahrgang 58

Wien ehrt drei Organisatoren des Körpersportes

Sportehrenzeichen für Franz Fedra, Anton Schneider und Ludwig Treybal

Bürgermeister Jonas hat Dienstag, den 3. März, im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses an Schulrat Direktor Franz Fedra, Anton Schneider und Ludwig Treybal das Sportehrenzeichen der Stadt Wien verliehen.

Das Sportehrenzeichen der Stadt Wien wird an Sportler verliehen, die im Wettkampf durch hervorragende Leistungen das sportliche Ansehen der Stadt Wien erhöht oder sich als Sportförderer besondere Verdienste um den Körpersport erworben haben. Der hohe Wert dieses Ehrenzeichens ist daran zu erkennen, daß seit seiner Einführung im Jahre 1949 erst 12 Männer und Frauen diese besondere Auszeichnung erhalten haben.

Diesmal handelt es sich um drei Männer, die in jahrzehntelanger Arbeit als Organisatoren Außerordentliches für den Wiener Amateurkörpersport geleistet haben. Jeder einzelne von ihnen war in der Jugend als Sportler selbst erfolgreich und hat später seine Kenntnisse in einem der großen Sportverbände in den Dienst der Jugend gestellt.

Schulrat Franz Fedra, geboren am 29. Dezember 1892, ist seit mehr als 45 Jahren in der Turn- und Sportbewegung Österreichs aktiv tätig. 1912 nahm er erstmals an einem internationalen Turnerwettkampf in Rom teil und hat zum Erfolg der österreichischen Mannschaft erheblich beigetragen. Er war am Aufbau der seinerzeitigen Christlich-Deutschen Turnerschaft hervorragend beteiligt. Diese Tätigkeit fand ihre Würdigung in der Berufung zum Verbandsturnwart. Nach seiner Rückkehr aus der englischen Kriegsgefangenschaft im Jahre 1945 stellte er sich dem Aufbau der Österreichischen Turn- und Sport-Union zur Verfügung und ist derzeit ihr Bundesfachwart. Heute ist Schulrat Fedra Mitglied des Österreichischen Olympischen Komitees und des Sporttoto-Beirates und Verbandsturnwart des Österreichischen Fachverbandes für Turnen.

Anton Schneider, geboren am 13. Februar 1890, begann als fünfzehnjähriger Buchdruckerlehrling im damaligen Allgemeinen Turnverein zu turnen und brachte es in kurzer Zeit zum Vorturner und wurde Funktionär des Turnrates. Im Jahre 1909 wurde er als begeisterter Schwimmer bereits Mitbegründer des Arbeiter-Schwimmvereines Wien, wurde Schwimmwart und ab 1912 auch Obmann. 1919 beteiligte er sich an der Organisation des Arbeiter-Schwimmsportes in Österreich. Von 1926 bis 1934 war er technischer Leiter des Arbeiter-Schwimmvereines Wien und Vorsitzender des Fachausschusses „Schwimmen" im ASKÖ, an dessen Gründung er mitwirkte. Er ist seit Anbeginn Mitglied des Sportbeirates der Stadt Wien und gehört zu den Organisatoren des Arbeiter-Wasserrettungsdienstes. Seit 1945 ist er am Wiederaufbau des Arbeitersportes in Österreich tätig, ist wieder führender Funktionär des ASV und Bundesfachwart für Schwimmen im ASKÖ und auf Grund seiner Stellung im Arbeitersport erster Vizepräsident des Verbandes österreichischer Schwimmvereine.

Ludwig Treybal, geboren am 19. April 1888, kam ebenfalls als Fünfzehnjähriger zum Arbeitersport und war Mitgründer der Freien Turnerschaft in Floridsdorf. Nach Beendigung des ersten Weltkrieges war er Obmann der WAT-Gruppe Floridsdorf und später auch Obmann des Wiener Arbeiter-Turn- und Sportvereines. Im Zuge der Entwicklung der Arbeiter-Sportbewegung übernahm er den 17. Kreis des damaligen, über ganz Österreich und Deutschland sich erstreckenden Arbeiter-Turn- und Sportbundes und war lange Jahre dessen technischer Leiter. Er half mit, die Arbeiter-Sportolympiade im Jahre 1931 zu organisieren und war ein unermüdlicher technischer Mitarbeiter in der Kreisschule in Wiener Neustadt und dies bis zur Auflösung im Jahre 1934. Im Jahre 1945 nahm er am Aufbau des österreichischen Arbeitersportes regen Anteil. Seine Kenntnisse im besonderen um die Turnbewegung ließen ihn zu einem der führenden Funktionäre werden. Als solcher vertritt er seit Jahren im Österreichischen Fachverband für Turnen als Präsident beziehungsweise Vizepräsident die Interessen des Arbeitersportes.

340 Taxistandplätze in Wien

Nach dem neuesten Verzeichnis der Wiener Taxistandplätze, das soeben als Sonderdruck des „Amtsblattes der Stadt Wien" erschienen ist, zählt Wien in allen Bezirken 340 Standplätze. Die meisten Taxistandplätze sind naturgemäß im 1. Bezirk zu finden, nämlich 57. Im 23. Bezirk gibt es nur einen einzigen Standplatz in der Schmidgasse in Schwechat. Außerdem stehen dem Wiener Platzfuhrwerksgewerbe, wie es amtlich heißt, 7 Bahnhofstandplätze und 9 Theaterstandplätze zur Verfügung. Auf 40 Stellen können die Taxis telephonisch gerufen werden.

Das amtliche Standplatzverzeichnis, das jeder Taxichauffeur im Dienst mit sich führen muß, zählt die Taxi- und Fiakerstandplätze nach Bezirken geordnet auf. An allen anderen Plätzen ist das Warten der Taxiwagen verboten. Das Verzeichnis ist um 3 S im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, erhältlich.

Wiener und Schweizer Plakate

Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wurde am 25. Februar von Stadtrat Mandl in Vertretung des Bürgermeisters eine Ausstellung eröffnet, die in mehrfacher Beziehung interessant ist. Sie zeigt die besten Wiener Plakate des Jahres 1952 und daneben die besten Schweizer Plakate von 1951 und 1952. Die Ausstellung ist bis 12. März Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 13 Uhr, bei freiem Eintritt geöffnet.

Dem aufmerksamen Besucher fällt sofort ein bedauernswert großer Qualitätsunterschied zwischen den Wiener und den Schweizer Plakaten auf; weniger vielleicht in der Ausführung als in der zündenden Idee, die in jedem Schweizer Werbeplakat zum Ausdruck kommt. Trotz allem ist im Vergleich zu früheren Jahren ein Fortschritt bei den Wiener Plakaten nicht zu verkennen. Nur fällt der krasse Niveauunterschied um so stärker auf: während es in Wien neben einzelnen guten Leistungen viele schlechte Plakate gibt, stehen die Schweizer Plakate allgemein auf einem hohen künstlerischen und technischen Niveau. Daß die Wiener Graphiker Gutes leisten können, zeigt eine Plakatwand in der Ausstellung, die mit Entwürfen von Schülern der Akademie für angewandte Kunst bedeckt ist. Hier findet sich das, was die kommerziellen Plakate vermissen lassen, Geist, Witz und Idee, in reichem Maße. Ein besonderes Kapitel und ein trauriges noch dazu sind die Filmplakate. Auch von ihnen ist eine kleine „Auswahl" in der Ausstellung zu sehen, die die Sammelüberschrift trägt: „Glauben Sie nicht auch, daß Filmplakate manchmal besser aussehen könnten?" Wer die Plakate gesehen hat, glaubt es!

Bei der Ausstellungseröffnung, der unter anderen der Schweizer Gesandte Doktor Feldscher und Stadtrat Dkfm. Nathschläger beiwohnten, überreichte Stadtrat Mandl auch die Preise und Diplome an die Entwerfer, Drucker und Auftraggeber, der 1952 durch die Plakatwertungsaktion prämiierten Plakate. Vorher gab Dr. Grießmayer als Mitglied der Plakatwertungskommission einen Überblick über Ziel und Zweck dieser Aktion, die auch heuer fortgeführt wird. Stadtrat Mandl hob besonders die wichtige Erziehungsarbeit hervor, die das Amt für Kultur und Volksbildung mit der Aktion leisten will, und betonte, Auftraggeber, Künstler und Drucker müssen sich bewußt werden, daß ein Plakat nur dann gut werden kann, wenn sie eine Einheit bilden. Hierauf überreichte Stadtrat Mandl die Preise. Mit dem ersten Preis wurde bekanntlich das Nivea-Plakat ausgezeichnet, den zweiten Preis erhielt das Grazer Messeplakat und den dritten das Meinl-Plakat.

1500 alte Wiener fahren auf Urlaub

Wohlfahrtsamt erweitert Aktion für die Dauerbefürsorgten

Das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien wird auch in diesem Jahr alten Leuten, die in öffentlicher Fürsorge stehen, während der Sommermonate einen erstklassigen Landaufenthalt ermöglichen. Es sollen heuer nicht nur alte Ehepaare, sondern auch Einzelpersonen berücksichtigt werden. Im Jahre 1952 konnten 494 alte Leute einen „Gemeindeurlaub" erhalten. Wie Vizebürgermeister Honay im Wiener Stadtsenat berichtete, soll die Aktion in diesem Jahre auf 1500 Personen erweitert werden. Der bisherige Urlaubsort war die Pension „Edelweiß" bei Heiligenkreuz. Dazu kommen heuer die Pension Strobl und die Pension Waldhof im herrlichen St. Corona am Wechsel.

Die Reise der alten Leute erfolgt mit Autobussen. Die Urlaube dauern 14 Tage und beginnen etwa Mitte April. Es wird auch darauf Bedacht genommen, daß die rüstigeren Befürsorgten nach St. Corona (800 m Höhe), die weniger rüstigen nach Heiligenkreuz kommen. Jeder Urlauber soll für die Zeit seines zweiwöchigen Aufenthaltes ein Taschengeld von 30 Schilling erhalten. Selbstverständlich ist auch eine ärztliche Betreuung vorgesehen. Die Kosten für diese Aktion (Pension, Autobus, Taschengeld, Nebenspesen) werden sich für dieses Jahr auf rund 600.000 Schilling belaufen. Der Wiener Gemeinderat wird sich demnächst mit diesem Antrag beschäftigen.

Stadtsenat

Sitzung vom 24. Februar 1953

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie für den MagDior. OSR. Dr. Goldhann.

Entschuldigt: MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnete die Sitzung und berichtet über den Stand der Hollandhilfe der Stadt Wien.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 363; M.Abt. 2 d — M 345/50.)

Alois Modl wird in die neugebildeten Personalstände der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den Ruhestand versetzt.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr.Z. 374; M.Abt. 62 — 7037.)

Gemäß § 98 lit. e der Verfassung der Stadt Wien wird die von der M.Abt. 62 zu Zahl M.Abt. 62 — 7037/53 ausgearbeitete Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof, die sich gegen den Bescheid des Bundesministeriums für Inneres vom 13. Jänner 1953, Zahl 137.913/7-52 richtet, genehmigt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 372; M.Abt. 12 — III/15.)

Landaufenthaltsaktion für Dauerbefürsorgte; Vereinbarung mit drei Pensionsinhabern; Kostendeckung.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 57; M.Abt. 18 — Reg. XXII/3.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Langobardenstraße, Straße 2, Gasse 1, Gasse 2, Hardeggasse, dem nördlichen Ufer des Unteren Mühlwassers, der Trasse der Ostbahn, Kaisermühlenstraße, Wiedgasse und Markgraf Gerold-Gasse im 22. Bezirk (Kat.G. Stadlau, Aspern und Hirschstetten).

(Pr.Z. 381; M.Abt. 28 — 280.)

Straßenumbau, 1, Franz Josefs-Kai von Aspernplatz bis Salztorgasse und Errichtung eines Fußgängertunnels; Kosten. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 375;M.Abt. 18 — Reg. XXIV/1/52.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Wiener Straße im 24. Bezirk (Kat.G. Laxenburg).

(Pr.Z. 376; M.Abt. 18 — Reg. XXI/18/52.)

Abänderung bezw. Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Gasse 1, Trasse der Nordwestbahn, Umfahrungsstraße, Obere Alleestraße, Klosterneuburger Straße, Praunstraße und Hubertusdamm im 21. Bezirk (Kat.G. Lang-Enzersdorf).

(Pr.Z. 377; M.Abt. 18 — Reg. XVI/10/52.)

Verhängung der zeitlich begrenzten Bausperre für das Gebiet zwischen Maroltingergasse, Sandleitengasse, Arnethgasse, Weinheimergasse, Ottakringer Straße, Adtlgasse und Thaliastraße im 16. Bezirk (Kat.G. Ottakring).

(Pr.Z. 378; BD 4591/52.)

Ausführung eines städtischen Wohnhauses in 2, Untere Augartenstraße 4; Enteignung.

(Pr.Z. 380; BD 2.)

Ausführung eines städtischen Wohnhauses in 19, Heiligenstädter Straße 25; Enteignung.

(Pr.Z. 379; BD 890 und 1946/52.)

Ausführung einer städtischen Wohnhausanlage in 9, Marktgasse 11 und 13; Enteignung.

Berichterstatter: StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 373; VB — DZ 5235/49/3 v.)

Verlängerung der Autobuslinie 4 zum Messegelände während der Messezeit; Tariffestsetzung.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 19. Februar 1953

(Schluß)

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 130/53; M.Abt. 24 — 5309/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Wohnhausneubaues, 2, Lassallestraße 24-Harkortstraße 2, enthaltend 38 Wohnungen und 3 Geschäftslokale, nach dem von Dipl.-Arch. Leopold Tinhof ausgearbeiteten Entwurf wird mit einem Kostenerfordernis von 3,155.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 2,000.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf AR. 617, Post 51, zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 131/53; M.Abt. 24 — 5308/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung des städtischen Wohnhauses, 11, Krausegasse 14-Dorfgasse 68, auf dem stadteigenen Gst. 152, E.Z. 28 der Kat.G. Simmering, enthaltend 34 Wohnungen und ein Geschäftslokal, wird nach dem zur M.Abt. 24, Zl. 5308/2/53, vorgelegten Entwurf des Architekten Dipl.-Ing. Hanns Kunath mit einem Kostenerfordernis von 2,840.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 1,700.000 S ist auf AR. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 120/53; M.Abt. 24 — 5346/1/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung des städtischen Wohnhauses, 14, Purkersdorf, an der Bezirksstraße nach Unter-Tullnerbach, auf dem stadteigenen Gst. 453/3, E.Z. 128 der Kat.G. Pur-

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

kersdorf, enthaltend 21 Wohnungen, wird nach dem zur M.Abt. 24, Zl. 5346/1/53, vorgelegten Entwurf des Architekten Karl Eder mit einem Kostenerfordernis von 1,800.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 1,100.000 S ist auf AR. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 121/53; M.Abt. 24 — 5310/1/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 15, Plunkergasse-Zwingligasse-Löschenkohlgasse, auf den stadteigenen Gsten. 206/437, E.Z. 1227, 206/439, E.Z. 1229, und 206/440, E.Z. 1230 des Gdb. Fünfhaus, enthaltend 67 Wohnungen, 1 Geschäftslokal und 1 Lagerraum, nach dem zu M.Abt. 24 — 5310/53 vorgelegten Entwurf des Architekten Karl Musel wird mit einem Kostenerfordernis von 4,900.000 genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 3,000.000 S ist auf AR. 617/51 des Voranschlages des Jahres 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 123/53; M.Abt. 24 — 5330/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 15, Hütteldorfer Straße - Selzergasse - Wurmsergasse - Meiselmarkt, auf den stadteigenen Gsten. 1043, E.Z. 829, 1044, E.Z. 828, 1045, E.Z. 827, 1046, E.Z. 826, 1047, E.Z. 825, 1048, E.Z. 824, 1049, E.Z. 821, 1050, E.Z. 822, 1051, E.Z. 823, 1052, E.Z. 1168, 1053, E.Z. 837, 1054, E.Z. 838, 1055 und 1145, E.Z. 839, 1056, E.Z. 840, 1057, E.Z. 841, 1058, E.Z. 842, 1059 und 1103, E.Z. 843, 1060, E.Z. 844 und 1061, E.Z. 845 des Gdb. Fünfhaus, enthaltend 239 Wohnungen, 10 Geschäftslokale, 1 städtische Bücherei, 1 Mutterberatungsstelle und 1 Atelier, nach dem zu M.Abt. 24 — 5330/2/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Alois Brunner, K. Eckersdorfer, Dr. Norbert Mandl und Anton Potyka, wird mit einem Kostenerfordernis von 20,340.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 8,000.000 S ist auf AR. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 171/53; M.Abt. 24 — 5337/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Wohnhausneubaues, 20, Leystraße 119-Pöchlarnstraße 16, enthaltend 51 Wohnungen und 1 Geschäftslokal, nach dem von Arch. Z.V. Dipl.-Ing. Anny Beranek ausgearbeiteten Entwurf wird mit einem Kostenerfordernis von 3,900.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 2,400.000 S für das Budgetjahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 122/53; M.Abt. 24 — 5327/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung der städtischen Wohnhäuser, 23, Rannersdorf, Hauptstraße 7, auf dem stadteigenen Gst. 11, E.Z. 6, der Kat.G. Rannersdorf, enthaltend 20 Wohnungen und 1 Bücherei, wird nach dem zur M.Abt. 24, Zl. 5327/2/53, vorgelegten Entwurf des Arch. Dipl.-Ing. Dr. Josef Seeberger, mit einem Kostenerfordernis von 1,850.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 1,100.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 255/53; M.Abt. 24 — Siemensstr. 22/53.)

Das Honorar in der Höhe von 126.335 S für die Planverfassung des dritten Bauteiles (1952) des Bauvorhabens, 21, An der Siemensstraße, wird genehmigt und ist im Voranschlag 1953 in der A.R. 617/51 zu bedecken.

(A.Z. 279/53; M.Abt. 28 — 250/53.)

Der Umbau der Mariahilfer Straße im 15. Bezirk zwischen Gürtel und Schloßallee wird mit dem voraussichtlichen bedeckten Kostenbetrag von 5,500.000 S genehmigt.

(A.Z. 270/53; M.Abt. 26 — Kr 40/9/53.)

Die Fertigstellung des Neubaues eines Schwesternheimes im Wilhelminen-Spital, 16, Montleartstraße 37, mit einer Baurate 1953 in der Höhe von 4,000.000 S wird genehmigt.

Der Erweiterung des Auftragsumfanges für Baumeisterarbeiten der Firma Ing. Mayreder, Kraus & Co. für den Neubau des Schwesternheimes wird zugestimmt.

(A.Z. 280/53; M.Abt. 29 — 570/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Für den mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Juli 1952, Pr.Z. 1721/52, genehmigten Wiederaufbau der Rotundenbrücke wird ein Sachkredit von 7,385.000 S genehmigt.

2. Die Arbeiten werden der Waagner-Biró-AG, Wien-Graz, 5, Margaretenstraße 70, auf Grund ihres Anbotes (Entwurf C) vom 29. Oktober 1952 und ihres Schreibens vom 6. Februar 1953, Zl. 58/190 — St/2, übertragen.

(A.Z. 252/53; M.Abt. 28 — 280/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Umbau des Franz Josefs-Kais und der dazugehörigen Querverbindungen zur Stadt im 1. Bezirk und die Errichtung eines Fußgängertunnels gemäß beiliegendem Plan wird mit dem voraussichtlichen bedeckten Kostenbetrag von 5,500.000 S genehmigt.

(A.Z. 242/53; M.Abt. 21 — VA 4/53.)

1. Der Ankauf von zirka 9000 Stück Normenfenster und zirka 14.000 Stück Normentüren wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an

zwölf Firmen zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den Krediten der einzelnen Baustellen zu bedecken.

2. Dem Ansuchen dreier Firmen um Gewährung einer verzinslichen Vorauszahlung wird im Sinne des Magistratsberichtes stattgegeben.

(A.Z. 278/53; M.Abt. 34 — 52.000/154/52.)

Die Lieferung und Montage von 240 Stück Turboventilatoren für die Trockenräume in den städtischen Wohnhäusern des Bauprogrammes 1952 wird der Firma Sirocco-Werke, 1, Biberstraße 11, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Jänner 1953 übertragen.

(A.Z. 293/53; M.Abt. 28 — 1010/53.)

1. Die Anschaffung eines Motorgraders wird mit einem Kostenbetrag von 500.000 S genehmigt.

2. Die Lieferung wird der Firma Lilly Merchandising & Co. gemäß ihrem Anbot vom 16. Jänner 1953 übertragen.

GR. Dr. Prutscher übernimmt den Vorsitz.

(A.Z. 264/53; M.Abt. 31 — 6910/52.)

Die Bestellung von Wasserleitungsarmaturen mit dem Gesamterfordernis von 1,330.000 S wird genehmigt.

Die Lieferungen werden an zehn Firmen gemäß der beigeschlossenen Tabelle vergeben.

A.Z. 298/53; M.Abt. 19 — W 1/4/53.

1. Der von dem Architektenn Dipl.-Ing. Rudolf Sorgo, 5, Gießaufgasse 1/20, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 1, Bauernmarkt 9 - Wildpretmarkt 6, mit 44 Wohnungen, Lokale und Büros mit 1172 qm wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben, und

3. der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 7360 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1953 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 299/53; M.Abt. 19 — W 11/4/53.)

1. Der von den Architekten Ing. Oskar Payer, Arch. Dipl.-Ing. Carl Rössler, 13, Einsiedeleigasse 26, 1, Schellinggasse 3, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 11, Geiselbergstraße-Geiereckstraße, Bauteil 1 und 2, mit 215 Wohnungen, 4 Lokalen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben, und

3. die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 25.300 S. Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1953 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 300/53; M.Abt. 19 — W 1/2/53.)

1. Für das Bauvorhaben 1, Adlergasse 8—10, Hafnersteig 5, wird die Planverfassung, die

Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Professor Hofrat Dr. Karl Holey, 3, Neulinggasse Nr. 25, nach seinem Anbot vom 3. Februar 1953 um die Architektengebühr von 81.011 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 81.011 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 301/53; M.Abt. 19 — W 5/2/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 5, Heu- und Strohmarkt, Gruppe IV (6 Stiegen), Siebenbrunnenfeldgasse, Kohlgasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Arch. Ing. Albrecht F. Hrzan, Dr.-Ing. Siegfried Mörth, 9, Liechtensteinstraße 2, nach ihrem Anbot vom 9. Februar 1953 um die Architektengebühr von 152.058 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 152.058 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 302/53; M.Abt. 19 — W 13/7/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 13, Waldvogelstraße 10—12, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Alois Tischer, 3, Marokkanergasse 22, nach seinem Anbot vom 4. Februar 1953 um die Architektengebühr von 67.214 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 67.214 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 303/53; M.Abt. 19 — W 13/12/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 13, Auhofstraße 6-Hietzinger Kai 7, Bauteil 1 und 2, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Ing. Viktor Adler, 13, Hietzinger Hauptstraße 22, nach seinem Anbot vom 12. Februar 1953 um die Architektengebühr von 338.956 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 338.956 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 304/53; M.Abt. 19 — W 16/7/53).

1. Für das Bauvorhaben, 16, Zagorskigasse-Herbststraße-Pfenninggeldgasse, Bauabschnitt II wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Ing. Erich Kaindl und Dipl.-Arch. Friedrich Novotny, 1, Reichsratsstraße 15, nach ihrem Anbot vom 9. Februar 1953 um die Architektengebühr von 163.076 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 163.076 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 305/53; M.Abt. 19 — W 19/10/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 19, Hutweidengasse-Flotowgasse-Saileräckergasse, 2. Bauteil, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Arch. Gottlieb Michal und Dipl.-Ing. Otmar Sladek, 13, Gobergasse 7, nach ihrem Anbot vom 4. Februar 1953 um die Architektengebühr von 189.761 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 189.761 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 306/53; M.Abt. 19 — W 20/6/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 20, Pöchlarnstraße-Leystraße, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architektin Dipl.-Ing. Anny Beranek, 6, Königsklostergasse 7, nach ihrem Anbot vom 6. Februar 1953 um die Architektengebühr von 77.007 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 77.007 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 307/53; M.Abt. 19 — W 23/8/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 23, Schwechat, Himberger Straße 2—4, Löwengasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Ing. Robert Kotas, 19, Döblinger Hauptstraße 65, nach seinem Anbot vom 11. Februar 1953 um die Architektengebühr von 71.670 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 71.670 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 308/53; M.Abt. 24 — 5336/1/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 13, Waldvogelstraße 10—12, mit 56 Wohnungen und 1 Lokal auf den stadteigenen Gste. 364/2, E.Z. 227, und 367/3, E.Z. 278 des Gdb. Lainz, wird nach dem zu M.Abt. 24, Zl. 5336/1/53, vorgelegten Entwurf des Architekten Alois Tischer mit einer Kostensumme von 4,350.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 3,000.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 309/53; M.Abt. 24 — 5334/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 13, Ebner-Rofenstein-Gasse-Neukräftengasse-Gobergasse, mit 46 Wohnungen auf den gemeindeeigenen Gsten. 882/31 bis 882/42, 883/6, 883/10 bis 883/17, E.Z. 1642; 874/57, 874/58, 882/19, 882/23 bis 882/26, 882/29, 882/30, 883/3, 883/4, 883/9; E.Z. 2396 und 882/27, 882/28, 883/5, 883/8; E.Z. 745 des Gdb. Ober-St.-Veit wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5334/2/53 vorgelegten Entwurf des Architekten Professor W. Schütte mit einem Kostenerfordernis von 4,120.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 3,000.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 275/53; M.Abt. 24 — 5308/6/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 11, Dorfgasse-Krausegasse, sind der Firma Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Februar 1953 zu übertragen.

(A.Z. 294/53; M.Abt. 24 — 5334/9/53.)

Die Erd-, Baumeister und Eisenbetonarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Ebner-Rofenstein-Gasse, sind der Firma Ing. Karl Schrott, 3, Kollergasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Jänner 1953 zu übertragen.

(A.Z. 295/53; M.Abt. 24 — 5336/8/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Waldvogelstraße 10—12, sind der Firma Dipl.-Ing. Hermann Lauggas, Wien-Mauer, Hauptstraße 53, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Februar 1953 zu übertragen.

(A.Z. 296/53; M.Abt. 24 — 5346/12/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnausneubau, 14, Purkersdorf, an der Tullnerbachstraße, sind der Firma Ing. Franz Schuh, 18, Haizingergasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Februar 1953 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 286/53; M.Abt. 24 — 5327/10/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 23, Rannersdorf, Hauptstraße 7, sind der Firma Hans Kohlmayer, 1, Naglergasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Februar 1953 zu übertragen.

(A.Z. 257/53; M.Abt. 31 — 279/53.)

Die Bestellung von Wasserzählern mit dem Gesamterfordernis von 2,647.200 S wird genehmigt.

Die Lieferung der Wasserzähler wird an die Firmen G. Bernhardt's Söhne, 12, Schönbrunner Straße 173, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Jänner 1953, 100 Wasserzähler mit Kostensumme von 72.700 S, und Siemens & Halske, 3, Apostelgasse 12, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Jänner 1953, 8100 Wasserzähler mit der Kostensumme von 2,574.500 S vergeben.

(A.Z. 322/53; M.Abt. 24 — 5310/5/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 15, Plunkergasse-Zwingligasse, sind der Firma Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Februar 1953 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 221/53; M.Abt. 24 — 5111/7/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 21. September 1951, Pr.Z. 2274, für die Erbauung der städtischen Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe I, bewilligten Sachkredites von 10,660.000 S um 3,790.000 S auf 14,450.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 192/53; M.Abt. 24 — Siemensstr. 7/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, 122 Kleinwohnungen (halbe Normalwohnung) enthaltend, nach dem Entwurf des Arch. Professor Franz Schuster mit einem Kostenaufwand von 6,710.000 S wird genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 5.000.000 S ist im Voranschlag auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg/XXIV/14/1952
Plan Nr. 2140

Verlängerung einer Bausperre für ein Gebiet des 24. und 25. Bezirkes.

Auf Grund des § 8 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß für das Gebiet entlang der Trasse der Autobahnen Wien—Graz und Wien—Linz im 24. und 25. Bezirk zur Zahl M.Abt. 18 — Reg/XXIV/14/52, Plandokument Nr. 2140, die zeitlich begrenzte Bausperre verlängert wurde. Diese Bausperre tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Wien, am 1. März 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Baubewegung

vom 23. bis 28. Februar 1953

Neubauten

3. Bezirk: Am Modenapark, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/851/53).

Schlachthausgasse-Baumgasse, Abbruch und Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/853/53).

10. Bezirk: Bürgergasse 6, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6, Bauführer Bmst. L. u. Ing. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (10, Bürgergasse 6, 3/52).

Siedlung „Am Ziegelofen", Gasse 1, Gst. 712/10, Einfamilienhaus, Adolf und Anna Pospisil, 11, 4. Landengasse 29, Bauführer Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108 (X/Sm/2612, 1/53).

14. Bezirk: Purkersdorf, An der Tullnerbachstraße, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bmst. Ing. Frz. Schuh, 18, Haizingergasse 4.

24. Bezirk: Achau 86, Wohnhaus-Wiederaufbau, Alois und Karoline Wiederer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/332/53).

Mödling, Gst. 1138/35, Einfamilienhaus, Alois Piplics, 24, Mödling, Hauptstraße 10, Bauführer Bmst. Ing. Johann Weiß, 24, Mödling, Reiterergasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/314/53).

Gießhübl, Alleegasse 5, Einfamilienhaus, Josefine Umlauf, im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Fritz Waage und Dr. Wilhelm Kroupa, 4, Operngasse 38 (M.Abt. 37 — XXIV/271/53).

Gaaden, Hauptstraße, Gst. 5/2, Einfamilienhaus, Ferdinand und Anna Matzinger, 24, Gaaden, Hauptstraße 121, Bauführer Bmst. Ing. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37 — XXIV/265/53).

Guntramsdorf, Anningerstraße, Gst. 142/29, Einfamilienhaus, Franz Eibler, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 300, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße (M.Abt. 37 — XXIV/235/53).

Hennersdorf, Hauptstraße, Gst. 313/7, Einfamilienhaus, Stefan und Stefanie Weinlich, 24, Hennersdorf 18, Bauführer Bmst. Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 1 c (M.Abt. 37 — XXIV/234/53).

26. Bezirk: Weidlingbach, Scheiblingstein, Gst. 215, Wochenendhaus, Helene Blecha, 12, Aßmayergasse 74, Bauführer Zmst. Franz Krebs, 16, Huttengasse 28 (M.Abt. 37 — XXVI/1/53).

Höflein, Bahnstraße, Gst. 447/2, Wohnhaus, Josef und Maria Wald, 26, Höflein, Donaustraße 56, Bauführer Arch. Mmst. Hans Hoffellner, Höflein a. d. Donau (M.Abt. 37 — XXVI/88/53).

Weidling, Steinwandgasse 3, Flugdach, Josef Strecker, 15, Sechshauser Straße 70, Bauführer Zimmerei Franz Weilgunis Wtw., 26, Weidling, Brandmayerstraße 17 (M.Abt. 37/—/XXVI/104/53).

Kritzendorf, Sonnleiten 839/1, Siedlungshaus, Stefan Mulraschitz, 26, Kritzendorf, Zinnleiten 389, Bauführer Arch. Mmst. Anton Dietrich, 26, Kritzendorf, Flexleiten 397 (M.Abt. 37 — XXVI/116/53).

Klosterneuburg, Bahngasse 37, Kläranlage, Julian Sartorius & Co., 26, Klosterneuburg, Bahngasse 35—39, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 XXVI/147/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Canovagasse 5, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt, 1, Tuchlauben 8, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (35/765/53).

Graben 27/28, Herstellung eines Glasstahldaches (Auswechslung), Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, 1, Renngasse 1, Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (1, Graben 27/28, 1/53).

Schwedenplatz 3—4, Wohn- und Geschäftshaus-Wiederaufbau, Anna Siller, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Schwedenplatz 3—4, 1/53).

2. Bezirk: Rembrandtstraße 30, Deckenauswechslung, Rechtsanwalt Dr. Bernhard Kysela, 6, Rahlgasse 3, Bauführer Zmst. Johann Moser, 11, Geringergasse 21 (2, Rembrandtstraße 30, 3/53).

Blumauergasse 3, Deckenauswechslung und Neuherstellung der Gassenfassade und Anbau einer Waschküche und Bügelkammer, Hauswartwohnung, Geb.-Verw. Max Mosmanszky, 1, Milchgasse 1, Bauführer Bmst. Karl Fasching, 6, Mariahilfer Straße 19—21 (2, Blumauergasse 3, 1/53).

Rustenschacherallee 40, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete G. m. b. H., 1, Plankengasse 3, Bauführer unbekannt (2, Rustenschacherallee 40, 1/53).

Handelskai 216, Einbau von Wasch-, WC- und Umkleideräumen, Wiener Molkerei, reg. Gen. m. b. H., 2, Molkereistraße 1, Bauführer unbekannt (2, Handelskai 216, 1/53).

Vorgartenstraße 174, Überdachung des Lichthofes, Ernst Beranek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alex. Radl, 13, Fasangartengasse 125.

Rotundengelände, Errichtung einer Leichtmetallmessehalle, Ranshofer Metallwerke, Ranshofen, Bauführer Fa. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/747/53).

Kleine Sperlgasse 10, Stiegen 1—4, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/852/53).

3. Bezirk: Arsenalstraße 7, Durchführung von verschiedenen Bauarbeiten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Alfred Schleser, 15, Geyschlägergasse 2 (35/835/53).

Linke Bahngasse 9/III/27, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Lilly Braun, 3, Braumanngasse 25, Bauführer Bmst. Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 1 c (3, Linke Bahngasse 9, 3/53).

5. Bezirk: Margaretenstraße 104, Anbringung von zwei Reklamnischen, Johann Schauer, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (5, Margaretenstraße 104, 1/53).

Hamburgerstraße 11, Werkstätte, Schaffung einer Öffnung, Wilh. Füszl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Czurda, 5, Spengergasse 13 (5, Hamburgerstraße 11, 1/53).

6. Bezirk: Liniengasse 35, Wohnhaus-Wiederaufbau, Maria Bernard, durch Bmst. Ing. Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45, Bauführer Bmst. Ing. Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (6, Liniengasse 35, 4/53).

Hornbostelgasse 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hans Jüttner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bayer's Wtw., 19, Tallesbrunngasse 6 (6, Hornbostelgasse 5, 1/53).

Webgasse 35, Einbau eines Trockenraumes, Brüder Cechota, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Müller, 7, Lindengasse 57 (6, Webgasse 35, 2/53).

7. Bezirk: Kaiserstraße 63, Erweiterung eines Betriebsraumes, Adolf Wunderlich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferd. Schindler, 10, Hasengasse 32 (7, Kaiserstraße 63, 1/53).

Westbahnstraße 33, rechtsseitf. Hoftrakt, Verstärkung der Decke im Souterrain, August Renner, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6 (7, Westbahnstraße 33, 6/53).

Seidengasse 30, Herstellung von drei Garagen und eines Werkstättenraumes, Zierhut u. Krüger, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Carl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (7, Seidengasse 30, 1/53).

Westbahnstraße 37, Lokal, Neugestaltung der Fassade, Josef Wesely, im Hause, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 18 (7, Westbahnstraße 37, 3/53).

Hermanngasse 10, Kanalauswechslung, Günther Bönisch, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (7, Hermanngasse 10, 1/53).

Karl Schweighofer-Gasse 14, Einbau eines Fensters, R. Swoboda, im Hause, Bauführer Bauunternehmung H. Bollmann, 6, Gumpendorfer Straße 25 (7, Karl Schweighofer-Gasse 14, 1/53).

8. Bezirk: Josefstädter Straße 16, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. Rudolf Granichstädten-Czerva, 1, Biberstraße 2, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Hallrschgasse 14 (8, Josefstädter Straße 16, 1/53).

9. Bezirk: Türkenstraße 19/2, Wohnungsteilung, Geb.-Verw. Hans Koroschetz, 1, Schauflergasse 6, Bauführer Hoch- u. Eisenbetonbau Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (9, Türkenstraße 19, 1/53).

10. Bezirk: Neilreichgasse 80—82, Ausstellungsraumzubau, Luise Waldherr, im Hause, Bauführer Bmst. M. Schrey & Co., 10, Siccardsburggasse 11 (10, Neilreichgasse 80—82, 1/53).

Angeligasse 78/80, Stiegen 1 und 2, Einbau von Dachbodenwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß, 24, Wiener Neudorf (35/780/53).

12. Bezirk: Ratschkygasse 52, Deckenauswechslung, Elisabeth Kovar und Mitbesitzer, 12, Gartenfreundeweg 25, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Ratschkygasse 52, 1/53).

Pachmüllergasse 4, Widmungsänderung, Rudolf und Ernestine Hancar, 12, Vivenotgasse 31, Bauführer unbekannt (12, Pachmüllergasse 4, 2/53).

Schönbrunner Straße 237, Adaptierungsarbeiten, Helene Kodtischek und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Granzer, 5, Kohlgasse 51 (12, Schönbrunner Straße 237, 3/53).

Belghofergasse 52, Kanalanschluß, Josefine Jacobsen, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Belghofergasse 52, 1/53).

Kiningergasse 7, Kanalanschluß, Franz Cökl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Kiningergasse 7, 1/53).

Zöppelgasse 9, Kanalanschluß, Geb.-Verw. Norbert Kraholec, 12, Steinbauergasse 12, Bauführer Bmst. A. Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Zöppelgasse 9, 1/53).

Arndtstraße 88, Deckenauswechslung, Friedrich Tuvera, im Hause, Bauführer Bmst. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (12, Arndtstraße 88, 1/53).

20. Bezirk: Leithastraße 22, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 19, Hofzeile 13 (20, Leithastraße 22, 1/53).

Wallensteinstraße 17, Portalumbau, Josef Kiraly, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Pönninger's Wtw., 11, Sedlitzkygasse 15 (20, Wallensteinstraße 17, 1/53).

Dammstraße 8, Deckenauswechslung, Ing. Josef Mothwurf, 20, Klosterneuburger Straße 5, Bauführer Bmst. Tomsa u. Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (20, Dammstraße 8, 2/53).

24. Bezirk: Brunn a. Gebirge, Adalbert Stifter-Gasse 10, Zubau, Rudolf und Isabella Hradetzky, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/228/53).

Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse 21, Bauliche Abänderungen, Kurt Kaiser, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Genswaider, 24, Brunn am Gebirge, Keßlerweg 7 (M.Abt. 37 — XXIV/236/53).

Mödling, Payergasse 24—26, Umbauten des Geschäftslokales, Konsumgenossenschaft Wien, reg. Gen. m. b. H., 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52/5 (M.Abt. 37 — XXIV/261/53).

Guntramsdorf, Hauptstraße 51, Schuppen, Einfriedung, Ernst Hofstödter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße (M.Abt. 37 — XXIV/264/53).

Mödling, Achsenaugasse 17, Bauliche Abänderungen, Franz Bohun, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/287/53).

Mödling, Weyprechtgasse 4, Einfahrtvergrößerung, Dr. Georg Patzelt, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Schultz, Gattendorf, Bgld. (M.Abt. 37 — XXIV/324/53).

Laxenburg, Neudorfer Straße 18, Zubau einer Wohnung, Franz Berger, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (M.Abt. 37 — XXIV/327/53).

Gumpoldskirchen, Kaiser Franz Josef Jubiläums-Straße, Gst. 8/1, Auffahrtsrampe, Familien Rubhart und Keller, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 9, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/333/53).

Achau 96, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Friedrich Baudny, im Hause, Bauführer Bmst. Peter Nettny, 8, Lange Gasse 72.

26. Bezirk: Klosterneuburg, Leopoldstraße 40, Umbau, Brauhaus der Stadt Wien, 1, Weihburggasse 9, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/74/53).

Klosterneuburg, Buchberggasse 29, Umbau, Gebäudeverwaltung Leop. Weinhappl, 26, Klosterneuburg, Mühlengasse 20, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/82/53).

Klosterneuburg, Burggasse 5, Instandsetzung, Alois und Rosa Zisser, 26, Klosterneuburg, Federlweg 3, Bauführer Bmst. Jakob Lust, 26, Klosterneuburg, Stadtplatz 22 (M.Abt. 37 — XXVI/89/53).

Kritzendorf, Bahngasse 3, Zubau, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, 2, Große Mohrengasse 9, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 142 (M.Abt. 37 — XXVI/128/53).

Weidling, Siedersgraben 17, Umbau, Robert Hamon, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/134/53).

Weidling, Steinwandgasse, Gst. 1866, Zubau, Leopold Scheiner, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/135/53).

Weidlingbach, Weidlingbachstraße 44, Zubau, Andreas Hofer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/148/53).

Abbrüche

2. Bezirk: Wolfgang Schmälzl-Gasse 27, Objekt, Dr. Alfred Menzel für Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Anton Kroker, 9, Mosergasse 10 (2, Wolfgang Schmälzl-Gasse 27, 1/53).

20. Bezirk: Bäuerlegasse 34, Wohnhaus, Dr. H. Türr, OHG, 1, Hoher Markt 4, Bauführer unbekannt (20, Bäuerlegasse 34, 2/53).

Grundabteilungen

2. Bezirk: Leopoldstadt, E.Z. 257, Gst. 893/1, E.Z. 1609, Gst. 864, E.Z. 1610, Gst. 863, Johann Starnberger, 2, Rotensterngasse 35, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 558/53).

Leopoldstadt, E.Z. 5706, Gst. 2482/20, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 571/53).

15. Bezirk: Sechshaus, E.Z. 66, Gst. 83/1, Fa. Klöckner & Co., Ges. m. b. H., Goldeggasse 7, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 585/53).

18. Bezirk: Währing, E.Z. 1335, Gste. 720, 723, E.Z. 1422, Gste. 724, 725, 727/1—727/3, Rudolf und Katharina Bellak, 18, Gersthofer Straße 162, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 588/53).

19. Bezirk: Heiligenstadt, E.Z. 566, Gste. 413/8, 413/9, 982/23, 982/29, 982/30, E.Z. 567, Gst. 981/13, E.Z. 679, Gste. 413/21, 413/24, ö. Gut, Gst. 1072, Eduard Hauser, Kommandit-Ges., 19, Heiligenstädter Lände 9, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 590/53).

21. Bezirk: Enzersfeld, E.Z. 407, Gst. 2287/2, Johann und Maria Reichmann, 21, Enzersfeld 88 (M.Abt. 64 — 627/53).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 1748, 1802, 1949, 2164, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 572/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 72, Gst. 27/222, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 574/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 182, Gst. 116, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 575/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 195, Gst. 27/404, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 576/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 205, Gste. 354/1, 354/2, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 577/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 207, Gst. 386/1, 386/2, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 578/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 215, Gst. 515, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 579/53).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 927, 991, 1028, 2038, 2073, 2086, 2090 und 2091, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 573/53).

23. Bezirk: Wienerherberg, E.Z. 156, Gst. 517, E.Z. 535, Gste. 169, 358, Marie Hofbauer, 19, Weinberggasse 2, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 581/53).

Wienerherberg, E.Z. 67, Gste. 424, 954/1, 954/2, 1493, Leopold Schauer, Preßbaum, NÖ., durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 582/53).

Schwechat, E.Z. 384, Gste. 46/2, 729, Brauerei Schwechat, AG, 3, Landstraßer Hauptstraße 97, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 589/53).

Rauchenwarth, E.Z. 46, Gste. 55, 65, E.Z. 366, Gst. 938/3, Johann Zinner, 23, Rauchenwarth 69 (M.Abt. 64 — 593/53).

Ober-Laa-Land, E.Z. 1124, Gste. 446, 447/2, Emanuel Oudran, 6, Gumpendorfer Straße 114/19 (M.Abt. 64 — 583/53).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E.Z. 699, Gst. 791/1, ö. Gut, Gst. 651/1, Erich und Friederike Degen, Wien, durch Dr. Josef Mitter, Notar, 15, Mariahilfer Straße 191 (M.Abt. 64 — 559/53).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E.Z. 1195, Gste. 885/21—885/23, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 624/53).

Breitenfurt, E.Z. 400, Gst. 90/7, E.Z. 416, Gst. 90/13, Karl Fischer, 25, Breitenfurt 112, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 592/53).

Inzersdorf-Land, E.Z. 660, Gste. 974/2, 975, Richard Rud. Drasche-Wartinberg, 1, Elisabethstraße 2, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 586/53).

Perchtoldsdorf, E.Z. 773, Gst. 1141/14, Hilde Sulzbacher, Grünbach am Schneeberg 167 (M.Abt. 64 — 587/53).

26. Bezirk: Höflein a. d. D., E.Z. 217, Gste. 423/1, 423/2, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 580/53).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Untere Donaustraße 22, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz, für Gemeinnützige Allgemeine Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft, 5, Margaretengürtel 38—40 (2, Untere Donaustraße 22, 1/53).

3. Bezirk: Landstraße, E.Z. 586, 1715, 585, 1717 und 1716, Komm.-Rat Otto Oulehla, 3, Marxergasse 6—8 (36/126/53).

4. Bezirk: Mittersteig 9, Verwaltung der Stiftungshäuser des Landes Niederösterreich (4, Mittersteig 9, 1/53).

9. Bezirk: Berggasse 3, Rechtsanwalt Dr. Kurt Röschl, 7, Kaiserstraße 6 (9, Berggasse 3, 1/53).

10. Bezirk: E.Z. 820, Kat.G. Favoriten, Ges. f. Wohnungseigentum, 1, Biberstraße 22 (M.Abt. 37 — 832/53).

E.Z. 1819, Kat.G. Favoriten, Eleonora und Jaroslav Krystynek, 21, Danningerweg 7 (M.Abt. 37 — 867/53).

E.Z. 2636, Kat.G. Favoriten, Eleonore und Karl Dubrwy, 11, Gottschalkgasse 13 (M.Abt. 37 — 883/53).

11. Bezirk: E.Z. 344, Kat.G. Simmering, M.Abt. 41 — 1075/52 Gd (M.Abt. 37 — 861/53).

12. **Bezirk:** E.Z. 858 usw., Kat.G. Altmannsdorf, M.Abt. 41 — 1011/52 Gd (M.Abt. 37 — 862/53).

14. **Bezirk:** E.Z. 1817, Kat.G. Purkersdorf, für den Eigentümer StBmst. Hans Gstaltmeyr, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 12 (M.Abt. 37 — 894/53).

19. **Bezirk:** E.Z. 1837, Kat.G. Ober-Döbling, Johann Grilnberger, 19, Hartäckerstraße 106 (M.Abt. 37 — 882/53).

21. **Bezirk:** E.Z. 45, Kat.G. Jedlersdorf, Helene Netolicky, 21, Rittingergasse 47 (M.Abt. 37 — 817/53).

E.Z. 94, Kat.G. Stammersdorf, Barbara und Franz Schrom, 21, Stammersdorf, Hagenbrunner Straße 7 (M.Abt. 37 — 839/53).

E.Z. 725, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Alfons und Margarethe Fritz, 21, Strebersdorfer Straße 17 (M.Abt. 37 — 833/53).

E.Z. 1813, Kat.G. Leopoldau, Ferd. Puchinger, 19, Amalgergasse 5 (M.Abt. 37 — 834/53).

E.Z. 577, Kat.G. Leopoldau, Eleonora und Jaroslav Krystynek, 21, Danningerweg 7 (M.Abt. 37 — 867/53).

E.Z. 5765, Kat.G. Leopoldstadt, für den Eigentümer Ing. Franz Jarischko, 2, Zirkusgasse 42 (M.Abt. 37 — 884/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 3007, Kat.G. Eßling, Theresia Appeltauer, 2, Max Winter-Platz 20 (M.Abt. 37 — 835/53).

E.Z. 1948, Kat.G. Eßling, Otto Heintz, 10, Muhrengasse 24 (M.Abt. 37 — 858/53).

E.Z. 102, Kat.G. Stadlau, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 885/53).

E.Z. 15, Kat.G. Mannsdorf, Leopold Unger, 22, Mannsdorf 15 (M.Abt. 37 — 897/53).

23. **Bezirk:** E.Z. 650, Kat.G. Himberg, Franz Ulried, 23, Pellendorfer Straße 7 (M.Abt. 37 — 836/53).

E.Z. 36, Kat.G. Wienerherberg, Anton und Katharina Ellenrieder, 22, Wienerherberg 36 (M.Abt. 37 — 886/53).

E.Z. 38, Kat.G. Zwölfaxing, Friedr. und Leopoldine Pingerl, 23, Zwölfaxing 39 (M.Abt. 37 — 887/53).

E.Z. 100, Kat.G. Klein-Neusiedl, Aloisia Riehs, 23, Klein-Neusiedl 100 (M.Abt. 37 — 881/53).

E.Z. 411, Kat.G. Fischamend-Markt, Johann Thunshirn, 23, Fischamend, Arbeitergasse 8 (M.Abt. 37 — 896/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 849, Kat.G. Siebenhirten, Marie Eisen, 7, Neubaugasse 41 (M.Abt. 37 — 838/53).

E.Z. 849, Kat.G. Siebenhirten, Hilde Pokorny, 10, Quellenstraße 203 (M.Abt. 37 — 837/53).